

Ergebnisse aus dem Gemeinderat

Aus der Gemeinderatssitzung am 26.01.2015 werden folgende Ergebnisse mitgeteilt:

Bürgerfragen

Ein Bürger regte an, die Beschlüsse des Gemeinsamen Bauausschusses aus bürgerlicher Gemeinde und Kirchengemeinde zum neuen Standort des Kindergartens erneut zu überdenken. Er führte an, dass mit der Verlegung von Leitungen und Kanälen sowie dem Einbau von Leerrohren Kosten für die Gemeinde entstehen könnten, die aus seiner Sicht nicht ausreichend gewürdigt worden sind. Außerdem sah er in der Wahl des neuen Standorts Nachteile für den Ortsteil Dietingen. Die unterschiedlichen Gremien der bürgerlichen Gemeinde und der Kirchengemeinde sowie der Gemeinsame Bauausschuss hatten sich in den vergangenen Wochen auf den neuen Kindergartenstandort geeinigt und große Vorteile für den Kindergartenbetrieb und die städtebauliche Entwicklung gesehen. Bürgermeister Scholz bot ihm an, in einem gemeinsamen Gespräch die Bedenken zu erörtern.

Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2015

Bürgermeister Scholz stellte den Ratsmitglieder die wesentlichen Eckdaten des Haushaltsplans 2015 vor, der Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 10.515.000,00 € umfasst. Auf den Verwaltungshaushalt entfällt ein Anteil von 8.140.000,00 €, während der Vermögenshaushalt ein Volumen von 2.375.000,00 € erreicht.

Zur Finanzierung der geplanten Maßnahmen ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 300.000,00 € geplant. Größte Ausgabeposten sind die Erschließung des 2. Bauabschnitts im Wohnbaugebiet „Stuckäcker II“ im Ortsteil Dietingen sowie die Erschließung des Wohnbaugebiets Brühl-West im Ortsteil Irslingen. Die Allgemeine Rücklage verringert sich zur Finanzierung zahlreicher weiterer Ausgabepositionen bis zum Ende des Jahres 2015 auf den Mindeststand gemäß der Gemeindehaushaltsverordnung.

Die Umsetzung der beiden großen Vorhaben im gleichen Jahr ist für die Gemeinde einmalig. Die Mitglieder des Gemeinderats betonten, dass damit Investitionen für die Gemeinde getätigt werden, die für die Zukunft stehen. Im vergangenen Jahr war bereits ein großes Interesse an Bauflächen zu verzeichnen, so dass bei nachhaltiger Anfrage ein Bevölkerungszuwachs möglich wäre und

zusätzliche Einnahmen den hohen Aufwendungen gegenübergestellt werden könnten.

Für das Haushaltsjahr 2015 sind die Gebühren und Beiträge, welche die Gemeinde veranlagt auf den Prüfstand zu stellen. Es zeichnet sich ab, dass nicht nur der Wasserzins, wie bereits angekündigt erhöht werden muss, sondern auch weitere Gebührensätze folgen könnten.

Der Gemeinderat beschloss am Ende der Beratung die Haushaltssatzung 2015 mit dem dazugehörigen Haushaltsplan 2015.

Ergänzungssatzung „Kinderzentrum-Lehrstraße“, Dietingen; Satzungsbeschluss

Damit der Neubau des Kindergartens im Bereich der Rathausstraße Dietingen, die zukünftig als Sackgasse ausgewiesen wird, errichtet werden kann, sind die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen. Hierzu beschloss der Gemeinderat die Ergänzungssatzung „Kinderzentrum-Lehrstraße, Dietingen“. Der Gemeinderat befasste sich mit den Anregungen der Träger öffentlicher Belange, die jeweils allgemein übliche Hinweise ergaben. Für den Bereich Naturschutz wurde eine Pflanzung von 20 Bäumen als Ausgleichsmaßnahme genannt. Dieser Anregung wird die Gemeinde nach Abstimmung mit den zuständigen Behörden entsprechen.

Sondernutzungsgebiet Schuppenbaugebiet „Jungholz“, Gößlingen; Aufstellungsbeschluss

Im Ortsteil Gößlingen besteht seit längerer Zeit der Wunsch, wie in den anderen Ortsteilen ein eigenes Schuppenbaugebiet zu errichten. Damit soll den Bürgerinnen und Bürgern im Ortsteil eine Lagermöglichkeit insbesondere für landwirtschaftliche Geräte und Materialien bereitgestellt werden. Mit dem Aufstellungsbeschluss für das Sondernutzungsgebiet „Schuppenbaugebiet Jungholz“, Gößlingen, wurde das bauplanungsrechtliche Verfahren durch den Gemeinderat eingeleitet, welches auch die frühzeitige Bürgerbeteiligung beinhaltet.

Baugebiet „Stuckäcker II“, Dietingen, 2. Bauabschnitt; Vergabe der Erschließungsarbeiten

Die Firma Meyer, VS-Villingen, erhielt den Zuschlag für das wirtschaftlich günstigste Angebot bei den Tief- und Straßenbauarbeiten. Das Rottweiler Ingenieur- und Planungsbüro wird mit der baufachlichen Begleitung der Maßnahme auf der Grundlage der HOAI beauftragt.

Baugebiet „Brühl-West“, Irslingen; Vergabe der Erschließungsarbeiten

Den Zuschlag für die Tief- und Straßenbauarbeiten wurde an die Firma Efinger, Aixheim, erteilt. Sie reichte das wirtschaftlich günstige Angebot ein. Das Rottweiler Ingenieur- und Planungsbüro wird mit der baufachlichen Begleitung der Maßnahme auf der Grundlage der HOAI beauftragt.

Baugebiet „Stuckäcker II“, Dietingen, 2. Bauabschnitt und Baugebiet „Brühl-West“, Irslingen; Lieferung und Verlegung der Wasserleitungen

Den Auftrag zur Lieferung und Verlegung der Wasserleitungen in den Baugebieten „Stuckäcker II“, Dietingen, 2. Bauabschnitt, Dietingen und „Brühl-West“, Irslingen, wird die Firma Schäfer aus Dotternhausen erhalten. Ihr Angebot erwies sich als das wirtschaftlich günstigste. Das Rottweiler Ingenieur- und Planungsbüro wird mit der baufachlichen Begleitung der Maßnahme auf der Grundlage der HOAI beauftragt.

Breitbandversorgung;

(a) Beitritt zum interkommunalen Verband „Komm.Pakt.Net“

Die Gemeinde Dietingen gehörte zu den Gründungsmitgliedern des „Vereins zur Förderung neuer Medien und Technologien im ländlichen Raum“, der sich im September 2013 konstituierte und dem nach heutigem Stand 161 Mitglieder, darunter 147 Städte, Gemeinden und Landkreise angehören.

Der Verein hat die Zielsetzung, die Breitbandversorgung der Städte und Gemeinden auszubauen und dabei als eine große Interessengemeinschaft aufzutreten. Die beteiligten Kommunen wollen auf längere Sicht ein Breitbandversorgungsnetz aufbauen, welches möglichst Glasfaserstandard bietet. Zwar gilt die Gemeinde Dietingen nach derzeitigen Gesichtspunkten als versorgt. Doch ist in der schnelllebigen Branche die Weiterentwicklung zu einem leistungsstarken Breitbandnetz ein wichtiges Standortkriterium.

Die Interessengemeinschaft wurde zunächst als Verein gegründet und steht nun an der Schwelle zur Umwandlung in eine schlagkräftigere Organisationsform.

Der Gemeinderat beschloss am Ende seiner Beratung den Beitritt zum interkommunalen Verbund „Komm.Pakt.net“.

(b) Initiative des Landkreises Rottweil zum Breitbandausbau

Neben dem Beitritt zum interkommunalen Verband „Komm.Pakt.Net“ richtet sich der Blick der Gemeinde beim Bemühen, den Breitbandausbau voranzubringen, auch auf eine Initiative des Landkreises Rottweil.

Bürgermeister Scholz informierte die Ratsmitglieder über die geplanten Schritte der Initiative. So sollen mithilfe einer Ist-Erhebung sowie einer Markterkundung wichtige Daten für nachfolgende Entscheidungen erhoben werden, um in einem überschaubaren Zeitraum Verbesserungen zu erreichen.

Verschiedenes und Bekanntgaben

1. Bericht aus dem Bauausschuss

Vor Beginn der Gemeinderatssitzung fand eine Sitzung des Bauausschusses statt. Bürgermeister Scholz informierte die Ratsmitglieder über die Ergebnisse.

Zu folgende Bauanträgen erteilte der Bauausschuss das baurechtliche Einvernehmen:

- Wohnhausneubau mit Doppelgarage; Flurstück Nr. 2712/ 11, Furtenweg, Böhringen.
- Anbau Umkleide Feuerwehrrabteilung Gößlingen; Flurstück Nr. 16/ 7, Gößlingen.
- Errichtung einer Großraum-Fertiggeraige mit Flachdach; Flurstück Nr. 158/ 1, Wiedlingäcker, Gößlingen.
- Neubau Kindergarten Dietingen; Flurstücke Nr. 2661, 2659 und 2656/1, Rathausstraße, Dietingen
- Neubau eines Wohnhauses mit Garage; Flurstück Nr. 2895/ 6, Bauplanstraße, Dietingen

Der Bauausschuss erteilte außerdem für einen Bauantrag auf dem Flurstück Nr. 2400/ 19, Einsteigerweg, Dietingen, das baurechtliche Einvernehmen für die Errichtung eines Carports, einer Terrassenüberdachung und eines Holzlager-schuppens mit der Bitte an die zuständige Baurechtsbehörde die Genehmigung zu erteilen, soweit dies im Benehmen mit der Nachbarschaft erfolgen kann.

2. Persönliche Erklärung

Gemeinderätin Baur verlas eine Erklärung, in der sie sich auf ein zurückliegendes Gespräch mit Bürgermeister Scholz, in Zusammenhang mit dem Jahresbericht 2014 bezog und begründete ihre in der örtlichen Presse veröffentlichten Äußerungen.

3. Ergebnisse der Vorstudie einer Flussgebietsuntersuchung

Bürgermeister Scholz berichtete den Ratsmitgliedern von einer Veranstaltung, zu der sich vor wenigen Tagen Vertreter der Städte und Gemeinden trafen, die an die Schlichem angrenzen. Wie in der Vergangenheit berichtet, wurde von den teilnehmenden Gemeinden eine Vorstudie zu einer Flussgebietsuntersuchung in Auftrag gegeben. Ziel dieser Vorstudie ist es, Grundlagen zu ermitteln, um in einem nächsten Schritt gezielte Maßnahmen ausarbeiten zu können, die zu einer Verbesserung des Hochwasserschutzes führen. Die Ergebnisse dieser Vorstudie soll den Mitgliedern des Gemeinderats und der Ortschaftsräte in einer Informationsveranstaltung am 04.03.2015 im Rat- und Bürgerhaus Rotenzimmern vorgestellt werden.

4. Baumfällung im Ortsteil Gößlingen

Bürgermeister Scholz informierte die Anwesenden, dass ein Anlieger in der Grabenstraße im Ortsteil Gößlingen einen groß gewachsener Baum fällen möchte, der zu einem großen Teil auf seinem Privatgrundstück, zu einem kleineren Teil jedoch auf Gemeindegrundstück steht. Die Fällarbeiten werden erforderlich, da die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet werden kann.

Ihre Gemeindeverwaltung